

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 58

Mittwoch 20. Juli 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 15. Juni. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 15. Juni. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 15. Juni. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 1. Juni; Margareten vom 13. Juni; Mariahilf vom 2. Juni; Fünfhaus vom 9. Juni; Ottakring vom 10. Juni; Brigittenau vom 13. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuertaster.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 15. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Fjer und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GRe. Ing. Biber, Böhm, Diriamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenschik, Meidl, Millik, Schneider und Schüh; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Baroujch, Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl und StadtbauR. Ing. Gundacker.

Entschuldigt: GR. Reismann.

Schriftführer: Verw.Ob.Röur. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1368, M.Abt. 28, 3100.) Für den Umbau der Börsegasse (Ausweis 6, Post 7 des Voranschlages für 1927) wird der bewilligte Sachkredit von 170.000 S auf 176.000 S erhöht und genehmigt, daß zur Bedeckung dieser Mehrkosten ein gleich hoher Teilbetrag des beim Umbau der Groß-Engersdorfer Straße (Ausweis 6, Post 117) sich ergebenden Mindererfordernisses von 30.000 S herangezogen wird. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 1373, M.Abt. 31, 4410.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der unbenannten Gasse I, II und III und am unbenannten Platz bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“ im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung J. Trinkl & Komp. übertragen.

(Z. 1390, M.Abt. 28, 2690.) Die Asphalterneuerung des Rathausplatzes im Zuge der Stadiongasse im 1. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 68.000 S genehmigt. Die Asphaltierarbeiten einschließlich der Schienenunterasphaltierung und der Holzpflasterherstellung in der Geleisezone werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, die Erd- und Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Julius Stanek und die Fuhrwerksleistungen der Großfuhrwerksunternehmung J. Zalaubel übertragen.

(Z. 1391, M.Abt. 28, 2630.) Die Holzpflasterherstellung im 17. Bezirke, Förgerstraße zwischen Bergsteiggasse und Kalvarienberg-

gasse, wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 138.000 S genehmigt. Die Holzpflasterherstellung in den Seitenfahrbahnen und in der Geleisezone wird der Firma Guido Rütgers, die Gußasphaltherstellung und Schienenunterasphaltierung der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden dem Pflasterermeister Leopold Köpfl und die Fuhrwerksleistungen der Lastautounternehmung Karl & Ferdinand Riegelbauer zugewiesen.

(Z. 1392, M.Abt. 28, 2670.) Die Holzpflasterung in der Lorystraße zwischen Geiselbergstraße und Grillgasse im 11. Bezirke wird mit einem bedeckten Betrage von 142.000 S und die Holzpflasterungen in der Sedlitzgasse zwischen Greisgasse und Geiselbergstraße, der Lorystraße zwischen Geiselbergstraße und Drißchützgasse, sowie der Drißchützgasse zwischen Lorystraße und Geiselbergstraße werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 105.000 S genehmigt. Die Holzpflastererarbeiten für die Lorystraße zwischen der Geiselbergstraße und Grillgasse werden der Firma Guido Rütgers, jene für die übrigen Arbeiten der Firma Schrabek & Komp. übertragen. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Georg Voitl übertragen.

(Z. 1407, M.Abt. 28, 3060.) Der Umbau der Grinzinger Allee von der Billrothstraße bis zur Daringergasse im 19. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 126.000 S genehmigt. Die Walzasphaltarbeiten werden an die Hoch- und Straßenbaugesellschaft „Siler“, die Erd- und Pflastererarbeiten an den Pflasterermeister Josef Mayer und die Fuhrwerksleistungen an die Lastautotransportunternehmung Karl & Ferdinand Riegelbauer übertragen.

(Z. 1411, M.Abt. 28, 2680.) Die Walzasphaltherstellungen im 16. Bezirke, Brunnengasse von Koppstraße bis Herbststraße, Hippgasse von Koppstraße bis Gablenzgasse und Neumayrgasse von Koppstraße bis Herbststraße werden mit den bedeckten Beträgen von 33.000 S, 60.000 S und 33.000 S genehmigt. Die Walzasphaltarbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, die Erd- und Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Konrad Drescher und die Fuhrwerksleistungen der Lastautotransportunternehmung K. & F. Riegelbauer übertragen.

(Z. 1412, M.Abt. 28, 2668.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerherstellung vor der Liegenenschaft 13. Serpentinweg Dr.-Nr. 6, Einl.-Z. 769, Kat.-Parz. 221/4, Grundbuch Lainz, 13. Steinböckengasse, Einl.-Z. 851, Kat.-Parz. 726/10 und 11, Grundbuch Hieging, 13. Verlängerte Hernstorferstraße, neu, Einl.-Z. 14, Kat.-Parz. 442/10, Breitensee, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1931 genehmigt. Der jährliche Anerkennungsbeitrag ist für das Jahr 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 1413, M. Abt. 28, 2470.) Vorbehaltlich der Genehmigung der Entwürfe durch den Gemeinderat werden für die nachstehend angeführten Straßenneuerstellungen die Arbeiten wie folgt vergeben: 10. Bezirk, Dampfgasse—Reichergasse: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Eduard Fehm, die Fuhrwerksleistungen an K. & F. Kiegelbauer und die Bitumenarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; 10. Bezirk, Bürgergasse—Gellertgasse: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an die Firma „Grundstein“, die Fuhrwerksleistungen an K. & F. Kiegelbauer und die Bitumenarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; 11. Bezirk, Reischergasse: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Franz Brendl und die Bitumenarbeiten an die Gesellschaft für modernen Straßenbau; 12. Bezirk, Cothmanstraße—Unter-Meidlinger Straße: die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Josef Mayer und die Bitumenarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; 15. Bezirk, Vogelweidplatz: die Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Magdalena Burešch, die Asphaltierer- und Bitumenarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

Berichterstatter GR. Jenšičik:

(Z. 1014, M. Abt. 26, 4011.) Die Pflasterung des Uebungshofes der Feuerwache Speising, 13. Speisinger Straße 36, wird mit dem bedeckten Betrage von 26.200 S genehmigt. Die Pflasterarbeiten werden der Firma Karl Voittl übertragen.

(Z. 1016, M. Abt. 23 b, 1232.) Die Lieferung der Holzjalousien für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse werden der Firma Adolf Leppa übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1017, M. Abt. 23 b, 1361.) Die Herstellung der Gehwege im Gartenhofe des städtischen Wohnhausbaues 3. Riesgasse wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1018, M. Abt. 23 b, 1119.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden den Firmen Robert Klappholz & Komp. und Willisch & Hauschka zu ungefähr gleichen Teilen übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1020, M. Abt. 23 b, 1177.) Die Lieferung der Granitstufen beim städtischen Wohnhausbau 16. Kreitnergasse wird der Firma Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1021, M. Abt. 23 b, 1115.) Die Steinzeugrohrkanalisierungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße werden der Firma S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1022, M. Abt. 23 b, 1233.) Die Gangpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse werden der Firma Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1040, M. Abt. 23 b, 1425.) Die Lieferung und Herstellung eines Natursteinbrunnens für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Westblock) wird der Firma Anton Reunteußl übertragen.

(Z. 1042, M. Abt. 23 b, 1196.) Die Beschlägearbeiten für die Wäscherei des Wohnhausbaues 12. Wienerbergstraße (Westblock) werden der Firma Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1046, M. Abt. 23 b, 1149.) Die Lieferung der Wandverkleidungen mit Fliesenplatten für die Coloniahalle beim städtischen Wohnhausbau 16. Sandleiten wird an die Firma Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1048, M. Abt. 23 b, 1193.) Die Terrazzopflasterarbeiten für die Wohnhausanlage 21. Jedleseer Straße werden der Firma Albert Hammer & Johann Reindl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1049, M. Abt. 23 b, 1194.) Die Terrazzopflasterarbeiten für die Wohnhausanlage 21. Jedleseer Straße wird zu annähernd gleichen Teilen gemäß der vom Magistrat vorzunehmenden Auf-

teilung den Firmen „Miromentwerke“ und Kunststeinfabrik „Astra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1091, M. Abt. 23 b, 1150.) Die Glaserarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden der Firma Ernst Fritsch übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1092, M. Abt. 23 b, 1466.) Die Tonrohrkanalisierungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse werden der Firma Lederer & Nessenyi übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1106, M. Abt. 23 b, 1480.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 10. Dampfgasse wird der Firma F. Kobiža übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1107, M. Abt. 23 b, 1357.) Die Straßen- und Hofherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße (Ostblock) werden der Firma Schrabek & Komp. und jene des Wohnhausbaues 12. Wienerbergstraße (Westblock) der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1393, M. Abt. 23 b, 1801.) Die Herstellung der Gartenwege und des Spielplatzes im Wohnhausbau 10. Dampfgasse wird an die Firma „Silex“, Hoch- und Straßenbaugesellschaft m. b. H., vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 1410, M. Abt. 26, 4741.) Die Instandsetzung der Holzzementdächer im Versorgungshause Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße, im bedeckten Betrage von 42.400 S wird genehmigt; die Schwarzdeckerarbeiten werden der Firma J. Güttlings Witwe und die Spenglerarbeiten der Firma Robert Lerch übertragen.

(Z. 1417, M. Abt. 26, 4601.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 7. Zieglergasse 21 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.500 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1424, M. Abt. 23 b, 1573.) Die Nachtragschlosserarbeiten für den Bau der Siedlung 11. Weißenböckstraße, 2. Teil, werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1426, M. Abt. 23 b, 1464.) Die Gehsteigerstellungen für die nachstehend angeführten Wohnhausbauten der Wohnbauprogramme 1926/27 werden wie folgt vergeben: Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, 13. Penzinger Straße und 13. Moßbachergasse, Firma „Brema“ 16. Brühlgasse 45/47, 16. Brühlgasse 34 und 16. Pfeninggeldgasse. Firma Franz Gucler 12. Längenseldgasse, 14. Graumanngasse, 15. Neusserplatz und 16. Thalheimergasse. Firma Karl Günther 12. Koppreitergasse und 17. Beringgasse. Firma C. Haumanns Witwe & Söhne 3. Hagenmüllergasse, 13. Hüttelbergstraße und 18. Währinger Straße. Firma Posnansky & Strelitz 3. Schrottgasse, 3. Rhumgasse 120, 3. Rübengasse 8 und 9. Müllnergasse. Firma The Neuchatel Asphalte Company 2. Ybbsstraße 15/21, 2. Hartfortstraße 3, 2. Radingerstraße 21, 2. Ybbsstraße 31/33, 2. Ybbsstraße 40/42, 2. Wolmutstraße 14/16, 9. D'Orfagasse und 20. Kluchgasse. Firma Allgemeine österreichische Straßenbau-A.-G. 3. Drorhgasse 25, 3. Hagenmüllergasse 32, 3. Kardinal Nagl-Platz 14, 3. Hagenmüllergasse 14/16 und 3. Petrusgasse. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1428, M. Abt. 23 b, 1389.) Die Ausführung der Terrazzopflasterung für den Wohnhausbau 21. Kinkerplatz wird der Firma Julius Micco übertragen.

(Z. 1429, M. Abt. 23 b, 1637.) Die Asphaltierungsarbeiten für den Bau der Siedlung 11. Weißenböckstraße, 2. Teil, werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1430, M. Abt. 23 b, 1651.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße werden der Firma Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Ffer:

(Z. 1019, M. Abt. 23 b, 1362.) Die Lieferung der Sitzbretter für die Gartenbänke des Wohnhausbaues 3. Rabenplatz wird an die Firma Adalbert Magrutsch übertragen.

(Z. 1401, M. Abt. 26, 3317.) Die für die Umgestaltung der Spielhalle im Rohrauerpark im 15. Bezirke erforderlichen Zimmermannsarbeiten werden der Firma Matthias Hafelbacher übertragen.

(Z. 1408, M. Abt. 25 a, 2174.) Die Lieferung der Kleiderkästchen für das Schwimm-, Sonnen- und Luftbad auf dem Kongressplatz im 16. Bezirke wird der Firma Johann Wanecek übertragen.

(Z. 1423, M. Abt. 23 b, 1572.) Die Nachtragstischlerarbeiten für den Bau der Siedlung 11. Weißenböckstraße, 2. Teil, werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Meidl:

(Z. 937, M. Abt. 27 a, 1162.) Der Ankauf von 50 alten Straßenbahnseilen für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung bei den städtischen Straßenbahnen im bedeckten Betrage von 4000 S wird genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1396, M. Abt. 27 b, 4013.) Die Installation der elektrischen und Wasserleitungseinrichtungen für den Umbau 3. Bezirk, Großmarkthalle, wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma A. E. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen.

(Z. 1402, M. Abt. 27 a, 1731.) Die Anschaffung von 10.000 m Erdkabeln im bedeckten Betrage von 28.500 S für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (durch die städtischen Elektrizitätswerke) bei der Firma Kruger & Komp. wird genehmigt. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1403, M. Abt. 27 a, 1617.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 18. Bezirke, Böbleinsdorfer Straße bis Schafberggasse u. Schwendenweingasse, im bedeckten Betrage von 7150 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1404, M. Abt. 27 a, 1603.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Esterhazygasse und Damböckgasse, im bedeckten Kostenbetrage von 4000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1405, M. Abt. 27 a, 1583.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 3. Bezirke, Fuchsgasse und Kaisergartengasse, im bedeckten Betrage von 7900 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1406, M. Abt. 27 a, 1516.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 5. Bezirke, Fendigasse, Siebenbrunnenseldgasse, Einsiedlergasse und in den Parkanlagen bei der dort befindlichen städtischen Wohnhausanlage, im bedeckten Kostenbetrage von 13.270 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1446, M. Abt. 27 b, 2766.) Für die städtische Kinderherberge Wilhelminenberg, 16. Bezirk, Savoyenstraße 5, wird die Lieferung und Montage eines Lastenaufzuges sowie der Umbau der beiden Speisenaufzüge der Firma F. Wertheim & Komp., die Lieferung der sanitären Einrichtungsgegenstände der Firma L. Guttmann und die Lieferung der Abwassertische der Firma M. Steiner übertragen.

(Z. 1447, M. Abt. 27 a, 1712.) Für das Aufsziehen und die Wartung der mechanisch betriebenen öffentlichen Uhren wird bis auf weiteres pro Uhr ein Pauschalbetrag von 50 S bewilligt und die M. Abt. 27 a ermächtigt, wie bisher vertrauenswürdige Personen mit dem Aufsziehen und der Wartung dieser Uhren zu betrauen.

(Z. 1448, M. Abt. 27 a, 1685.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Novaragasse und Pillersdorfgasse, im bedeckten Betrage von 6600 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 1041, M. Abt. 23 b, 1118.) Die Anstreicherarbeiten beim städtischen Wohnhausbau 3. Hainburger Straße werden zu ungefähr gleichen Teilen an die Firmen Franz Eigner und „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1044, M. Abt. 23 b, 1034.) Die Malerarbeiten beim städtischen Wohnhausbau 16. Kreitnergasse werden zu je einem Drittel an die Firmen Eduard & Rudolf Koczner, „Erma“ und Zuderberg & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1069, M. Abt. 26, 995.) Die Instandsetzung der Gassenschaufelchen der Bundesrealschule 18. Schopenhauerstraße 49 wird genehmigt und die Baumeisterarbeiten dem Baumeister Karl Glaser übertragen.

(Z. 1074, M. Abt. 23 b, 1180.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 werden dem Franz Eigner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1400, M. Abt. 26, 1654.) Die Baubewilligung zur Abtragung des städtischen Hauses 21. Lang-Engersdorfer Straße 34 wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. Die Abtragungsarbeiten werden an den Stadtbaumeister Max Stemlein vergeben.

(Z. 1409, M. Abt. 23 a, 1164.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung des Volkshades 21. Bezirk, Genochplatz, werden vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Gemeinderat an die Firma „Universale“, Bau-A.-G., vergeben. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1425, M. Abt. 23 b, 1598.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34 werden der Firma Produktivbau übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1427, M. Abt. 23 b, 1579.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 18. Bezirk, Währinger Straße, werden der Firma Alois Kolb übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1450, M. Abt. 23 b, 1613.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Baublock IV, werden der Firma Anton Hochreiter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1449, M. Abt. 23 b, 1893.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Bauentwurfes durch den Wiener Gemeinderat werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Wäscherei-, Bade- und Turnhallengebäude der Wohnhausanlage 21. Jedlesee Straße der Bauunternehmung S. Kella & Komp. übertragen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 916, M. Abt. 22, 889.) Die Erdarbeiten samt Lieferung der erforderlichen Erde für die Baumpflanzung 16. Koppstraße, vom Lerchenfelder Gürtel bis zur Liebhardtgasse, werden der Firma Th. Danek übertragen.

(Z. 1001, M. Abt. 26, 3731.) Die Herstellung des Blumen schmuckes an den Schaufelchen der städtischen Amtsgebäude der Bezirke 1 bis 21 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7500 S genehmigt. Die Gartenarbeiten werden an das Stadtgarteninspektorat vergeben. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 1004, M. Abt. 23 b, 769.) Die Humusabdeckungsarbeiten beim Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, 2. Teil, werden an die Firma Jakob Panozzo übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. D u c e r:

(Z. 1077, M. Abt. 25 b, 632.) Für die Wäscherei des Wiener Versorgungsheimes in Lainz wird die Anschaffung einer Waschmaschine und einer Zentrifuge als Ersatz für unbrauchbar gewordene Maschinen im bedeckten Betrage von 11.000 S genehmigt. Die Lieferung wird der Firma Oesterreichische Werke G. N. übertragen.

(Z. 1108, M. Abt. 24, 1340.) Die Erweiterung der maschinellen Einrichtungen in der Kühlanlage der städtischen Kontumazanlage St. Marx wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrag von 620.000 S genehmigt. Die bezüglichen Herstelllungen werden wie folgt vergeben: die Kühlmachinenanlage an die Firma L. A. Riedinger A.-G., die Kesselanlage, Dampfmaschine und Heißwasserbereitung an die Firma Bauerwerk A.-G. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die sich ergebenden Nebenlieferungen und kleineren Herstelllungen im kurzen Wege zu vergeben. Die besonderen Bedingungen (Kühlmachinenanlage, Kesselanlage) werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1432, M. Abt. 24, 1564.) Der Einbau einer Niederdruckdampfesselanlage für die im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz einzubauende Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlage wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 46.000 S genehmigt; die Lieferung und Aufstellung dieser Kesselanlage wird der Firma Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1456, M. Abt. 24, 1540.) Die Einrichtung einer Heizungs- und Lüftungsanlage in der Schulzahnklinik des städtischen Wohnhausbaues 3. Hainburger Straße wird im bedeckten Gesamtkostenbetrage von 9000 S genehmigt; die Ausführung der Zentralheizung wird der Firma Rudolf Geburth übertragen. Die der Vergabung zugrunde liegenden Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. S c h ö n b r u n n e r:

(Z. 1369, M. Abt. 34 a, 8325.) Der Ankauf von 800 Stück 13 mm Flügelradmessern, 20 Stück Woltmannmessern und 15 Stück 25 mm Kontrollmessern im bedeckten Kostenbetrage von 56.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates genehmigt.

(Z. 1374, M. Abt. 34 a, 8538.) Die Neulegung eines 100 mm weiten Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Voltgasse im 21. Bezirke zwischen der Zedleerer Straße und der Helmholzgasse wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 12.000 S genehmigt. Die Rohrlegungsarbeiten werden an die Kurrenterfcher des Wasserleitungsbetriebes zu den Bedingungen der geltenden Verträge übertragen.

(Z. 1375, M. Abt. 34 a, 8135.) Die Auswechslung des bestehenden 80 mm weiten Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Zuchgasse im 3. Bezirke zwischen der Ungargasse und Arenberggasse gegen eine 100 mm weite Rohrleitung wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernisse von 19.000 S bewilligt. Die Rohrlegungsarbeiten werden den Kurrenterfchern des Wasserleitungsbetriebes zu den Bedingungen der geltenden Verträge übertragen.

(Z. 1395, M. Abt. 34 a, 7331.) Die Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Neulegung eines 100/150 mm weiten Hochquellenleitungsrohrstranges in der Dürwaringstraße und Blajelgasse im 18. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat den Kurrenterfchern zu den Bedingungen der geltenden Verträge übertragen.

Berichterstatter GR. S c h ü b z:

(Z. 1360, M. Abt. 40, 24749.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 745, Kat.-Parz. 136/2 des Grundbuches Strebersdorf im 21. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1361, M. Abt. 40, 16089.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 736, Kat.-Parz. 218/14 des Grundbuches Strebersdorf im 21. Bezirke auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bau-

ordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1362, M. B. A. 14, 1022.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Josef Strobl zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Gehsteige vor dem Hause 14. Storchengasse 4 unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1364, M. B. A. 21, 7971.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Josef Novak, Josef Brida und Johann Hermann zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Dreifamilienhauses mit teilweise ausgebautem Dachgeschoß und mit angebautem Stalltrakt auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 467/1, Einl.-Z. 1126, Grundbuch Leopoldau, B.-R.-G. 1129, Schanze VII, Siedlungsteilgebiet 33, Teilparzelle Nr. 14, 15, 16 im 21. Bezirke, An der Donaufelder Straße neben Dr.-Nr. 100, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 11. Mai 1927 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1365, M. B. A. 14, 3654.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk dem Karl und der Marie Nowotny, Eigentümer des Hauses 14. Johnstraße 11, zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Abänderungen im 1. Stock dieses Hauses wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 24. Mai d. J. festgestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1366, M. B. A. 18, 2311.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Marie Hofstätter zu erteilende Bewilligung zum Umbau der auf dem städtischen Markte 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz bestehenden alten Hütte in eine größere Hütte wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juni 1927 bestätigt.

(Z. 1372, M. B. A. 21, 516.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, registrierte Genossenschaft m. b. H. in Wien 21. Bezirk, nachträglich zu erteilende baubehördliche Bewilligung für die bereits erbauten 18 ebenerdigen Siedlungshäuser mit teilweise ausgebauten Dachgeschoßen und mit angebauten Stalltrakten auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 467/1, Einl.-Z. 1126, Grundbuch Leopoldau, B.-R.-G. 1129, Schanze VII, Siedlungsgebiet 33 im 21. Bezirke, An der Donaufelder Straße neben Dr.-Nr. 100, der unbenannten Straße I und der unbenannten Gasse 4, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 11. Mai 1927 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1394, M. Abt. 36, 6271.) Die vom Magistrate dem Karl Siegal zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Tabaktrafikhütte in der Gartenanlage am Hegaplatz wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 8. Juni 1927 bestätigt.

(Z. 1397, M. B. A. 14, 4631.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Aloisia Hütter zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarkte im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1398, M. B. A. 13, 7163.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, wird der villenartigen Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 769, Grundbuch Lainz, am Serpentinweg im 13. Bezirke nach den zur Zahl 7163/27 in der Amtshandlung des M. B. A. 13 gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 1399, M. B. A. 17, 2847.) Die der Firma Adolf Gans A.-G. zu erteilende Baubewilligung zu baulichen Neugestaltungen im städtischen Objekte 17. Taubergasse 3 wird unter genauer Einhaltung der bei der Bauverhandlung vom 7. April 1927 festgesetzten Bedingungen und im Sinne der vorgelegten Pläne bestätigt.

(Z. 1418, M. Abt. 36, 11291.) Die dem Edmund Meyer zu erteilende Baubewilligung zur Ueberdachung eines Hofes im Hause 8. Blindengasse 3 unter den bei der Bauverhandlung vom 7. Juni 1927 gestellten Bedingungen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1419, M. Abt. 40, 4017.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 240, Kat.-Parz. 678 und 681 des Grundbuches Unter-Sievering im 19. Bezirke auf vier Baustellen und zwei Baustellenteile wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 240 des Grundbuches Unter-Sievering in C sub Post 4 auf Grund des Reverses vom 24. November 1926 einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich der Punkte 1 und 3 dieses Reverses, sowie die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die im Plane gelb lafierten, in das öffentliche Gut abzuscheidenden Grundflächen wird hinsichtlich des Punktes 2 des genannten Reverses auf Kosten der Abteilungsverwerber unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1433, M. Abt. 40, 4233.) Die von der M. Abt. 40 der U.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 9. Bezirke, Ecke Senfengasse und Spitalgasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 1436 der Katastralgemeinde Alsergrund wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 5. Mai 1927 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1434, M. Abt. 36, 3252.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, der Rosa Miller zu erteilende Bewilligung zum Ausbruche einer Fensteröffnung in der Feuermauer des Hauses 3. Beatrigasse 11 gegen die Ungargasse wird gegen Einhaltung der in der Aufnahmeschrift niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1435, M. Abt. 36, 3070.) Für die Vornahme baulicher Abänderungen im Stalle IV des Zentralviehmarktes St. Marx im 3. Bezirke wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 3. März 1927 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1436, M. Abt. 40, 6238.) Die vom Magistrate der Petroleumhandels-gesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf dem Bankettstreifen vor dem Gehsteige des Hauses Dr.-Nr. 115 in der Speisinger Straße im 13. Bezirke auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 61, Speisinger Straße, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Mai 1927 angeführten Bedingungen bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1437, M. Abt. 40, 9562.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Waschküche im Hofe des Hauses 12. Tichtelgasse 19, ident mit Wolfsganggasse 15, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 20. April 1927 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1438, M. Abt. 40, 9561.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Waschküche im Hofe des Hauses 12. Wolfsganggasse Nr. 13, ident mit Tichtelgasse 20, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 20. April 1927 gestellten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1439, M. Abt. 40, 6239.) Die vom Magistrate der Petroleumhandels-gesellschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf dem Bankettstreifen vor dem Gehsteige des Hauses Dr.-Nr. 46 in der Zehetnergasse im 13. Bezirke auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 57/12, Baumgarten, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. Mai 1927 angeführten Bedingungen bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1440, M. Abt. 36, 8622.) Für das Haus 3. Kardinal Nagl-Platz 11 wird die Demolierungsbewilligung gegen Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 30. Mai 1927 niedergelegten Bedingungen der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1441, M. Abt. 36, 4608.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Kanalschachtes im Gehsteige vor dem Hause 1. Ertelgasse 4 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 23. März 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1443, M. Abt. 40, 651.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 307, Kat.-Parz. 622 des Grundbuches Hütteldorf unter gleichzeitiger Einbeziehung eines Teiles der Liegenschaft Einl.-Z. 320, Kat.-Parz. 621 desselben Grundbuches auf eine Baustelle, einen Baustellenteil und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung für die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 307 des Grundbuches Hütteldorf in C sub Post 11 einverleibten Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Abteilungsverwerber unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1444, M. Abt. 40, 6736.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 422, Kat.-Parz. 658/31, Einl.-Z. 423, Kat.-Parz. 658/32, Einl.-Z. 424, Kat.-Parz. 658/33, Einl.-Z. 425, Kat.-Parz. 658/34, Einl.-Z. 426, Kat.-Parz. 658/35, und Einl.-Z. 427, Kat.-Parz. 658/36, sämtliche inneliegend im Grundbuche Groß-Feblersdorf II, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1445, M. Abt. 36, 6276.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, dem Franz Capel zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Bierablaßschachtes im Gehsteig vor dem Hause 3. Parichgasse 8 wird gegen Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 15. April 1927 festgelegten Bedingungen bestätigt.

GR. Fjer übernimmt den Vorsth.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 1359, M. Abt. 25 a, 2173.) Die Verwendung der im Sondervoranschlage Nr. 35 „Betrieb Bäder“ (Ausgabrubrik 513) für das Jahr 1926 „eingesetzten außerordentlichen Einnahmepost „Ueberweisung der Rücklage“ per 272.340 S zur Deckung der aufgelaufenen Kosten von 207.856 S für die neu errichteten drei Kinderfreibäder 3. Arenbergpark, 5. Margaretengürtel und 18. Türkenschanzpark und eines weiteren Betrages von 20.000 S für Herstellungen im Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbad wird nachträglich genehmigt. (M. d. Aussch. II.)

GR. Schmid übernimmt den Vorsth.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 1367, M. Abt. 26, 4386.) Städtische Häuser für verschiedene Zwecke, Instandsetzung; Zuschußkredit.

(Z. 1371, M. Abt. 26, 4520.) Wiener Versorgungsheim in Lainz, Instandsetzung von Amtsräumen; Zuschußkredit.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 1373, M. Abt. 31, 4410.) Neubau eines Hauptunratskanales im 10. Bezirke, Siedlungskolonie „Am Wasserturm“; Entwurfs-genehmigung.

(Z. 1413, M. Abt. 28, 2470.) 10. Bezirk, Dampfgasse—Neilreichgasse, 10. Bezirk, Bürgergasse—Gellertgasse—Laarer Straße, 11. Bezirk, Reischelgasse, 12. Bezirk, Cothmanstraße—Unter-Meidlinger Straße und 15. Bezirk, Vogelweidplatz, Straßenneuerstellungen; Entwurfs-genehmigung.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 1065, M. Abt. 23a, 982.) Bau der Märkte 12. Bezirk, Niederhoffstraße, und 21. Bezirk, Pittlagasse; Genehmigung der Sachkredite.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 1370, M. Abt. 30, 3635.) Städtischer Lastkraftwagenbetrieb, Bau der Großgarage 5. Bezirk, Siebenbrunnenseldgasse; Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1395, M. Abt. 34 a, 7331.) 18. Bezirk, Dürwaringstraße; Neulegung eines Rohrstranges der Hochquellenleitung; Entwurfs-genehmigung.

Berichterstatter GR. Schük:

(Z. 1394, M. Abt. 36, 6271.) Karl Elezaf, Errichtung eines Trafikioskles in der Gartenanlage 4. Bezirk, Ghegaplatz; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzbereichen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 15. Juni 1927.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann u. Marie Wiefisch.
Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Bermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Hernstein, Panošch, Stubiánek und Dr. Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marušch, Dr. Pferinger und Dr. Köpff.

Beurlaubt: GR. Beisser.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 27, M. Abt. 52, 1159.) Dem Ansuchen des Rudolf Peter um Gestattung von Anbringung von Automaten mit Gummipräservativen in den öffentlichen Bedürfnisanstalten wird seitens der Gemeinde Wien als der Eigentümerin dieser Anstalten keine Folge gegeben.

(Z. 15, M. Abt. 49, 11670.) Den Hausaufsehern und Schulwarten, die die Instandsetzung der für die Wähleraufnahme, für die beiden Reklamationsverfahren und am Wahltag benützten Räumlichkeiten besorgen, werden folgende Entschädigungen, und zwar a) für die Wähleraufnahme, für das erste und zweite Reklamationsverfahren je 20 S und b) für den Wahltag 15 S gewährt. Den Hausaufsehern des Neuen Rathhauses und des Neuen Amtshauses Heinrich Sommerer und Karl Böhm wird für die Instandsetzung der zu den Wahlarbeiten benützten Räumlichkeiten je eine Entschädigung von 60 S bewilligt. Den die Reinigung der zu den Wahlarbeiten benützten Amtsräume des Neuen Rathhauses und des Neuen Amtshauses besorgenden Reinigungsfrauen werden folgende Entschädigungen gewährt, und zwar: der Leopoldine Podlešchnowik und Anna Leonhart je 50 S und Josefa Wenda, Theresia Frühwirt, Marie Girsch und Marie Mikolitsch je 30 S.

(Z. 20, M. Abt. 49, 8718.) Der Verköstigungsbeitrag für die Mitglieder der Wahlbehörden wird mit 7 S festgesetzt. Den als Schriftführer oder Ordner bei den Ortswahlbehörden tätigen städtischen Angestellten ist außer dem Verköstigungsbeitrag die nach der Vorschrift über die Aufwandgebühren entfallende Tagesgebühr auszubehalten. Allen übrigen am Wahltag verwendeten städtischen Angestellten ist für ihre Dienstleistungen (Anwesenheit als Reserve) die Ueberstundengebühr auszubehalten, auch wenn die Dienstleistungen in die Nachtzeit fallen. Für die Instandsetzung und Reinigung der Wahllokale wird den diese Arbeiten besorgenden Personen für jedes Wahllokal (Wahlkommission) eine Entschädigung von 8 S gewährt. Der Magistrat wird ermächtigt, die für die Benützung von nicht städtischen Räumlichkeiten als Wahllokal beanspruchten Entschädigungen, dann die Auslagen für besondere Leistungen am Wahltag (Botengänge, Autofahrten usw.) flüssig zu machen. Für die am Wahltag in den Abend- und Nachtstunden mit der Zusammenstellung der Wahlergebnisse im Rathause beschäftigten städtischen Angestellten wird die Verabreichung eines einfachen Nachtmahles in dem in den früheren Jahren üblich gewesenen Ausmaße durch den Rathauskellner auf Kosten der Gemeinde bewilligt. Dem als Schriftführer

oder als Ordner bei den Ortswahlbehörden tätig gewesenen städtischen Angestellten wird zur Tagesgebühr ein Zuschuß von 3 S gewährt.

(Z. 14, M. Abt. 49, 12125.) Der Kanzleiaffistentin Hedwig Reibinger wird für die ihr während der Wahlarbeiten abhanden gekommene Brieftasche samt Inhalt ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung ein Betrag von 35 S bewilligt.

(Z. 16, Div. 13 a, 1314.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Wiener Maler Eduard Zetsche von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage, Gruppe 33 F, Reihe 2, Nr. 7 im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 429 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 19, M. Abt. 53, 5500.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23/5 G.-D. gegen die Erteilung der von Josef Haydt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, Mariahilfer Gürtel—Gaudenzdorfer Gürtel—Eichenstraße—Meibling—Philadelphiastraße—Breitenfurter Straße—Hekendorfer Straße—Hgersdorfer Straße—Hgersdorf—Liesing—Kobau—Neumühle—Kaltenleutgeben mit Rücksicht auf die für die Route bestehenden Eisenbahnverbindungen und die auf der Strecke Wien—Liesing bereits in Betrieb befindliche Kraftstellwagenlinie des Alois Hartl aus.

(Z. 18, M. Abt. 53, 6250.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H. in Liesing, angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien (Verkehrsbureau)—Altmannsdorf—Neu-Erlaa—Biedermannsdorf—Lagenburg—Münchendorf—Ebreichsdorf—Unter-Waltersdorf—Deutsch-Brodersdorf—Seibersdorf auf Grund des Ergebnisses des Ermittlungsverfahrens gemäß § 23/5 G.-D. unter folgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung kommen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Zwischen dem Standplatz in Wien und der Gemeindegrenze dürfen keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an der Gemeindegrenze nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt an der Gemeindegrenze nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 17, M. Abt. 53, 6530.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23/5 G.-D. gegen die Erteilung der von der „Lobeg“, Lastauto- und Omnibusbetriebsgesellschaft m. b. H., angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien, Karlsplatz—Hütteldorf—Burkersdorf—Hochrotterd—Heiligenkreuz—Alland—Klausen-Leopoldsdorf—Preßbaum—Burkersdorf—Hütteldorf—Wien, Karlsplatz, im Standorte Liesing, Seibelgasse 28, mit Rücksicht auf den Umstand aus, daß von Hütteldorf nach Burkersdorf ohnehin drei Unternehmungen für den Lokalverkehr geführt werden und über Burkersdorf hinaus den Bedürfnissen der Bevölkerung durch Anschlußlinien Rechnung getragen werden kann.

(Z. 16, M. Abt. 53, 7236.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die Erteilung der von der Gemeinde Mödling angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf den Strecken Mödling—Franz Josefs-Platz—Maria Enzersdorf—Brunn am Gebirge—Mauer—Wien (Oper, Stephansplatz oder Karlsplatz) und Mödling—Franz Josefs-Platz—Wiener-Neudorf—Reichstraße—Wösendorf—Enzersdorf—Wien (Oper, Stephansplatz oder Karlsplatz) mit Rücksicht auf den gegebenen Bedarf gemäß § 23/5 G.-D. unter nach-

folgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsurkunde hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Die Strecke Mödling-Franz Josefs-Platz—Maria-Enzersdorf—Brunn am Gebirge—Mauer—Wien ist, ohne daß Haltestellen eingeschaltet werden, zu durchfahren. Beim Betriebe der Strecke Mödling-Franz Josefs-Platz—Wiener-Neudorf—Reichsstraße—Bösendorf—Enzersdorf—Wien dürfen zwischen dem Standplatz in Wien und der Gemeindegrenze keine Haltestellen errichtet werden. In der Fahrtrichtung von der Stadt ist an der Gemeindegrenze nur eine Aufnahme von Fahrgästen, in der Fahrtrichtung zur Stadt an der Gemeindegrenze nur ein Absetzen von Fahrgästen zulässig.

(Z. 20, M. Abt. 53, 2887.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt mit Rücksicht auf das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens gemäß § 23/5 G.-D. gegen die Erteilung der von Adolf Nowak angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien—Groß-Schwechat—Fischamend—Markt Petronell—Deutsch-Altenburg—Hainburg—Berg (Landesgrenze) unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: a) Die Bestimmung des Standplatzes bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Das Konzessionsdekret hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. b) Dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und über entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. c) Die in Betracht kommenden Strecken sind, ohne daß Haltestellen eingeschaltet werden, zu durchfahren.

(Z. 16, M. Abt. 49, 5247.) Dem Gau I, Wien, des österreichischen Arbeiterjängerbundes wird zur Veranstaltung von konzertmäßigen Aufführungen eine Subvention von 3000 S bewilligt.

(Z. 17, M. Abt. 49, 10449.) Dem Arbeitermandolinenbund Meidling wird für das von ihm am 30. April 1927 veranstaltete Konzert eine Subvention von 400 S gewährt.

(Z. 18, M. Abt. 49, 11094.) Dem Bezirksverband der Arbeitervereinigungen in Favoriten wird für die von ihm im Vereine mit dem Arbeiterjängerbund Favoriten und dem Frauenchor Favoriten am 23. und 24. März 1927 veranstalteten Aufführungen (Beethovenfeiern) eine Subvention von 600 S gewährt.

(Z. 19, M. Abt. 49, 11289.) Dem Gesangsverein „Freie Typographia“, Wien, wird zur Deckung des Defizites seiner am 3. und 10. April 1927 veranstalteten Beethovenfeiern (Konzerten) eine Subvention von 1000 S gewährt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielich.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 23, M. Abt. 48, 376.) Der Ankauf der vom Stadtschulrate ausgewählten Bücher für die Schülerbücherei der städtischen Schulen wird nach dem Anbote des Deutschen Verlages für Jugend und Volk mit dem bedeckten Erfordernisse von 34.678-01 S genehmigt.

(Z. 24, M. Abt. 48, 377.) Der vom Stadtschulrate empfohlene Ankauf von Büchern für die Lehrerbüchereien der städtischen Schulen wird nach dem Anbote des Deutschen Verlages für Jugend und Volk mit den bedeckten Kosten von 12.735-41 S genehmigt.

(Z. 25, M. Abt. 48, 424.) Zu der durch die Auflassung der Anabenvolksschule 20. Leipziger Platz 1 notwendig gewordenen, vom Stadtschulrate für Wien vorgeschlagenen Aenderung von Schulsprenkeln im 20. Bezirke wird die Zustimmung erteilt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 28, M. Abt. 52, 1573.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 702/2 für die Anschaffung einer Steyrchassis für den Luftzuführungswagen der städtischen Feuerwehr.

(Z. 30, M. Abt. 52, 3654.) Bewilligung der Auswechslung des schadhaften gemauerten Hauskanales gegen einen Rohrkanal in der Hauptfeuerwache Döbling und Herstellung einer Abschlußmauer gegen den benachbarten Schulgarten in der Feuerwache Ober-St. Veit, Wien, 13. Bezirk. Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 702/1.

(Z. 29, M. Abt. 52, 505.) Den freiwilligen Feuerwehren Jedlese, Groß-Jedlersdorf, Donauefeld, Leopoldau (mit Leopoldau-Gärtner), Kagran, Hirschstetten und Kaiserwiesen wird die Löschberechtigung entzogen und Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Errichtung einer Berufsfeuerwache in Leopoldau wird genehmigt.

(Z. 17, Div. Samml. 54.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 706/1c für die Beethovenzentenarausstellung 1927.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 12, M. Abt. 49, 9280.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Ausgabrubrik 705/1 „Richtigstellung der Wählerlisten einschließlich Reklamationsverfahren, Anlage der Geschwornen- und Schöffenslisten und Durchführung der Nationalratswahl“ für die Nationalrats-, Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahl 1927.

(Z. 13, M. Abt. 49, 11862.) Hofrat Dr. Josef Meder; Verleihung einer kommunalen Auszeichnung.

Ausschüsse

für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten.

Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 15. Juni 1927.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StRe.: Siegel und Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Erban, Fuchs, Hartmann, Hofbauer, Jser, Jenšič, Meidl, Millik, Prinke, Rzehak, Schiener, Schneider, Schütz, Ullreich, Untermüller und Vavroušek; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.-StadtbauRe. Ing. Barousch, Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl, StadtbauR. Ing. Gundacker und Architekt Schlöß.

Entschuldigt: GR. Reismann.

Schriftführer: Berw.Ob.Koär. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

(Z. 1389, M. Abt. 16, 999.) Die Errichtung der mit Gemeinderatsbeschluß vom 27. Mai 1927, P. Z. 1726, mit einem Kostenaufwande von 676.000 S grundsätzlich genehmigten 40 Sieblungshäuser hat auf den der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen Kat.-Parz.

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

529, Einl.-Z. 524, Kat.-Parz. 528, Einl.-Z. 524, Kat.-Parz. 525/2, Einl.-Z. 524, Grundbuch Dornbach, zu erfolgen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 1385, M. Abt. 16, 982.) Siedlungsanlage Freihof; Genehmigung des Projektes und Baubewilligung.

(Z. 1386, M. Abt. 16, 952.) Siedlungsanlage Flößersteig; Genehmigung des Projektes und Baubewilligung.

(Z. 1387, M. Abt. 16, 972.) Siedlungsanlage Neustraßäcker; Genehmigung des Projektes und Baubewilligung.

(Z. 1388, M. Abt. 16, 971.) Siedlungsanlage „Süd-Ost“; Genehmigung des Projektes und Baubewilligung.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1431, M. Abt. 23 b, 1874.) Wohnhausbau 16. Bezirk, Brühlgasse 45/47; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 1442, M. Abt. 23 b, 1891.) Wohnhausbau 14. Bezirk, Graumannsgasse—Künstlergasse; Entwurfsgenehmigung u. Baubewilligung.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 1. Juni 1927.

Vorsitzender: WB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Noär. Fischer.

In den Sparkassenausschuß wird WB. Dr. Siegmeth gewählt. — BR. Quester verlangt eine gründliche Renovierung der Verkaufsstände auf den Märkten Am Hof und Hohen Markte. (Einst. ang.) — BR. Dr. Freuder spricht über den Verkauf von medizinischen Apparaten im Straßenhandel und rügt namentlich deren Anwendung an sich aus der Mitte der Zuschauer meldenden Passanten. Eine derartige Reklame bilde große hygienische Gefahren und sollte der Magistrat derartige Vorführungen nicht gestatten. — BR. Reidhart beantragt die gärtnerische Ausschmückung der Rasenflächen und eine Verbesserung der Beleuchtung des Platzes vor dem Luegerdenkmal. (Einst. ang.) — BR. Wanner ersucht, daß in Zukunft bei Führung neuer Autobuslinien vorher die Bezirksvertretung um ein Gutachten gefragt werde. Er spricht ferner über den derzeitigen Autobusverkehr, der wegen des zu frühen Verkehrschlusses ungenügend sei. Ebenso unerträglich sei die Einstellung an Sonn- und Feiertagen. Die Gemeinde müsse auch dann die Wagen verkehren lassen, wenn der Ertrag ein minderer ist. (Einst. ang.) — BR. Quester verlangt, daß die Funktionäre des 1. Bezirkes zu ihrer Fahrtlegitimation auf den Straßenbahnen auch noch eine solche für den Autobus bewilligt erhalten sollen. (Einst. ang.) — BR. Grimeisen stellt den Antrag, in den Räumlichkeiten der Postamtskassa Dominikanerbastei 13 für den Erlagscheinverkehr zwischen 14 und 17 Uhr einen Schalterdienst einzurichten. Weiters verlangt er die Errichtung eines Telephonautomaten in den Räumen der Postsparkassa. Ferner sei die Generaldirektion für Post- und Telegraphenwesen auf den Zustand der der Briefaufgabe dienenden Räumlichkeiten im Hauptpostamt zu lenken, die in ihrer jetzigen Form für die dort diensttuenden Beamten eine sanitäre Gefahr, für die Parteien eine physische Qual bedeuten. (Einst. ang.) — BR. Senhofer spricht über den Verkehr am Michaelerplatz und verlangt die Errichtung einer großen Rettungsinsel. WB. Urbach und BR. Quester halten den Antrag für überholt und meint letzterer, daß der Antrag dahin abgeändert werden solle, daß die Bezirksvertretung die Beseitigung des Provisoriums verlangen soll und eine endgültige Regelung erfolge. Dieser abgeänderte Antrag wird einstimmig angenommen. — BR. Kaiser macht aufmerksam, daß durch Verdeckung der Straßenlampe durch ein auf dem Hause Rosengasse 4 angebrachtes zu großes Steckschild das eingebaute Haus Nr. 2 verdunkelt werde und beantragt, diesen Uebelstand zu beseitigen. (Einst. ang.) — BR. Deibl verlangt eine Regelung des Verkehrs in der Johannesgasse, so daß die Durch-

fahrt durch diese Gasse nur in der Richtung Kärntnerstraße—Seilerstätte gestattet werden solle. — BR. Kaiser fordert, daß in den Stunden des Schulbeginnes und Schulchlusses an der Kreuzung Johannesgasse—Kärntnerstraße ein Verkehrsposten sich besonders der Schulkinder anzunehmen hätte. (Beide Anträge werden einstimmig angenommen.) — BR. Kaiser gibt bekannt, daß wiederholt im Bereiche der Inneren Stadt Wohnungen vom Stadtphysikate als unbewohnbar bezeichnet und den Inhabern Wohnungen zugewiesen wurden. Solche geräumte Wohnungen wurden jedoch nach längerer Zeit an andere Wohnungsbedürftige weitervermietet. Er beantragt daher, der Magistrat wolle die Ueberwachung darüber übernehmen, daß diese Wohnungen tatsächlich dem Wohnzwecke endgültig entzogen werden. (Einst. ang.)

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 13. Juni 1927.

Vorsitzender: WB. Leopold Rister.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Riedl.

Gespundet haben die Herren Zinegger und Fleisch je 100 S, Greiner und Hornischer je 50 S. Vom Gemeindevermittlungsamte sind 10 S an Sühnegelder eingelangt; beim Verlaufe der Reiselose wurden 40 S an Reingewinn erzielt.

Die BR. Drögler, Elzholz, Kneller, Festner und Koch beantragen die Aufstellung von Bänken im oberen Teile der Wiedner Hauptstraße. — WB. Pokorny beantragt die Neu-, beziehungsweise Umpflasterung einer Reihe von Straßen. (Einst. ang.) — Der selbe beantragt, die Haltestelle der Linie 63 auf der Schönbrunner Straße bei der Rüdigergasse und die Haltestelle der Linien 62 und 65 auf der Wiedner Hauptstraße bei der Ziegelofengasse wieder zu errichten und den Betriebschluß auf der Linie 61 auf 12 Uhr nachts zu verlegen. (Einst. ang.) — Ferner beantragt er, an den Gemeinderat mit dem Ersuchen heranzutreten, die in den einzelnen Parkanlagen befindlichen Sandhausen mit einem Holzrahmen zu umgeben. Gleichzeitig wird der Gemeinderat aufgefordert, die in den Parkanlagen vorhandenen Borratschotterhausen zu entfernen. Schließlich wird der Gemeinderat noch ersucht, in den Parkanlagen die Bänke zu vermehren.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juni 1927.

Vorsitzender: WB. Schwarz.

Schriftführer: Kanzleileiter AmtsR. Banko.

BR. Bittner beantragt, die Erledigung der Direktion der städtischen Straßenbahnen über den hierämlichen Antrag vom 24. Februar 1927 betreffend den unzureichenden Verkehr auf den Linien 57 und 157 usw. nach eingehender Begründung nicht zur Kenntnis zu nehmen. (Abg.)

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 9. Juni 1927.

Vorsitzender: WB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Berv. Sekr. Hacker.

Ueber Anregung des Vorsitzenden wird beschlossen, den ausgeschiedenen Mitgliedern der Bezirksvertretung den Dank der Bezirksvertretung für ihre erspriechliche Tätigkeit zum Ausdruck zu bringen.

Der Vorsitzende teilt hierauf das Ergebnis des siebenten allgemeinen Sammeltages zugunsten der Armen Wiens (4850.58 S), das Ergebnis der Reiseloterielose (310.40 S) und das Ergebnis der Straßensammlung zugunsten der Kinderrettungswoche (1680.18 S) mit. — BR. Happisch beantragt, Maßnahmen in Anwendung zu bringen, denen zufolge das übermäßige Halten von Hunden eingebämmt wird. Eine wirksame Maßnahme wäre eine bedeutende Erhöhung der Hundesteuer. — BR. Barthelme stellt den Zusatzantrag, diese Maßnahmen auf Zughunde zu beschränken und Hunde von Blinden, Kriegsinvaliden und dergleichen nicht einzubeziehen.

(Ang.) — **BR. Happisch** führt ferner Klage, daß manche Lebensmittelhändler ihre Waren frei vor ihren Geschäftslokalen zur Schau stellen, so daß diese Lebens- und Genußmittel den Einflüssen von Staub und anderer Verunreinigung ausgesetzt sind und verlangt Abhilfe. (Ang.) — **BR. Venus** beantragt die Freigabe der Allee durch den ehemaligen Schmelzer Friedhof, die von der Hütteldorfer Straße zum Vogelweidplatz führt. — **BR. Happisch** stellt den Zusatzantrag, in dieser Allee dann für die Erholung suchende Bevölkerung Bänke aufstellen zu wollen. (Ang.) — **BR. Venus** regt weiters die Bestellung von Parkwächtern für die Rasenanlagen im Eberthof und im Reithofspark an. (Ang.) — **BR. Dr. Schwarz** beantragt die Errichtung einer Haltestelle Ecke Kannegasse und Hütteldorfer Straße der Straßenbahnlinie 49. (Ang.) — **BR. Wicel** verlangt, daß die Baumreihe in der Hütteldorfer Straße, die gegenwärtig nur bis zur Hugelgasse reicht, eine Fortsetzung bis zur Johannastraße erfahre. (Ang.) — **BR. Keder** beantragt die Entfernung des Postkastens am Schulgebäude Hackengasse 13 durch die Postverwaltung. (Ang.) — **BR. Barthelme** wünscht eine Vermehrung der Besuchstage im städtischen Bade am Reithofspark, beziehungsweise eine Verlängerung der Badestunden an den festgesetzten Badetagen. (Ang.) — **BR. Petricek** beantragt, die Linie 48 in der Herbststraße bis zu den Polizeihäusern in der Postfingergasse, beziehungsweise Pfeninggasse fortzusetzen. (Ang.)

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 10. Juni 1927.

Vorsitzender: **BB. Johann Polliher**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Bern. Ob. Noär. Brabez**.

In den Sparkassenausschuß der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien wird **GR. Johann Suchanek**, als Beiräte werden **Paul Seidl**, **GR. Johann Suchanek** und **Georg Hofer** gewählt.

BR. Berger stellt folgende Anträge: Führung einer Autobuslinie nach Ottakring über die Josefstädter Straße und Neulerchenfelder Straße oder über die Lerchenfelder Straße und Thaliastraße bis zur Katharinenruhe im Liebhartsstale; Errichtung von öffentlichen Sprechstellen im Liebhartsstale; Errichtung von Bedürfnisanstalten beim Straßenbahnhof Ottakring (Maroltlingergasse), im Liebhartsstale in der Nähe der Katharinenruhe, am Nebelplatz und am Schuhmeierplatz im 16. Bezirke; Errichtung der geplanten zweiten Leichenverbrennungshalle in Ottakring; Ausgestaltung der Gleisanlagen beim Straßenbahnhof Ottakring (Maroltlingergasse); gärtnerische Ausgestaltung des von der Maroltlingergasse, Montleartstraße und Bernhardstraße, beziehungsweise Flöyersteig begrenzten Platzes vor dem Straßenbahnhof Ottakring; Ausgestaltung der Parkanlagen im 16. Bezirke sowie Ausgestaltung und Errichtung von Kinderspielplätzen; gründliche Bepflanzung oder Delung der Gassen, Straßen und Plätze des Bezirkes. (Einst. ang.) — **Der selbe** beantragt, es möge nach Fertigstellung der Wohnhausbauten in der Brühlgasse und Thalhaimergasse auch die Koppstraße bis zu ihrem Ende mit einem entsprechenden Pflaster (Holzstöckel usw.) ausgestaltet werden und es sei an der Kreuzungsstelle Lerchenfelder Gürtel—Koppstraße, beziehungsweise Neustiftgasse die bis zum Jahre 1916 bestandene Haltestelle der städtischen Straßenbahn zwecks Vermeidung von Unglücksfällen wieder zu errichten. Sollte dies aber nicht möglich sein, wolle an dieser Stelle ein auffälliges, von der Koppstraße und von der Neustiftgasse aus ersichtliches Lichtsignal als Warnung angebracht werden. (Einst. ang.) — **Die BR. Berger und Januel**

beantragen, daß in den beiden Einfahrten in der Wattgasse, und zwar Ecke Ottakringer Straße und Thaliastraße zwecks Vermeidung von Unglücksfällen leicht sichtbare Tafeln mit der Aufschrift „Langsam fahren oder Strafe“ angebracht werden. (Einst. ang.) — **BR. Gollinger** beantragt, es möge auf der Linie 47 der städtischen Straßenbahnen mit möglicher Beschleunigung eine Haltestelle bei der Weideggergasse im Zuge des Flöyersteiges errichtet werden. (Ang.) — **Die BR. Müllerer und Gollinger** beantragen die Führung einer Straßenbahnlinie in das Liebhartsstale. (Ang.)

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 13. Juni 1927.

Vorsitzender: **BB. Michael Enengl**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Bern. Sefr. Pietisch**.

BR. St. Wimmer beantragt, es möge das in der Marchfeldstraße in der Richtung vom Hochstädtplatz gegen den Engelsplatz unmittelbar neben dem Gehsteig laufende Geleise der Straßenbahn in die Mitte des Straßenkörpers verlegt werden. (Einst. ang.) — **Der selbe** bespricht die gärtnerische Ausgestaltung des Engelsplatzes, die nur langsame Fortschritte macht; insbesondere bietet der Teil zwischen Vorgartenstraße und Engerthstraße trotz erfolgter Planung noch immer ein unschönes Bild und er beantragt, diesen Platzteil gärtnerisch auszugestalten. (Ang.) — **BR. Tamerler** regt die Errichtung eines Auslaufbrunnens bei der Stiege der Floridsdorfer Brücke an.

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Falck
Wien VII., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2114, 2127, 2126, 2131, 2125, 2116, 2146, 2113, 2141, 2177.

Die für den 15., 16. und 18. Juli 1927 festgesetzt gewesenen Anbotverhandlungen **2. Hartorfstraße**: Spenglerarbeiten; **12. Hohenbergstraße**: Anstreicherarbeiten, Spenglerarbeiten, Zimmermannsarbeiten und Dachdeckerarbeiten; **20. Kluckygasse**: Anstreicherarbeiten; **21. Rinzlerplatz**: Malerarbeiten; **2. Ybbsstraße**: Spenglerarbeiten; **19. Heiligenstädter Straße**: Zimmermannsarbeiten; **17. Behringgasse**: Zimmermannsarbeiten werden auf den 22. Juli verschoben und in der **M. Abt. 23 b** ab 1/9 Uhr abgehalten.

M. Abt. 23 b, 2307.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau **2. Ybbsstraße.**

Anbotverhandlung am **28. Juli, 1/9 Uhr**, in der **M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.**

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.
 ZENTRALHEIZUNGEN
 LÜFTUNGEN
 SANITÄRE ANLAGEN
 Wien, VI., Windmühlgasse 1 — Tel. 84-28

M. Abt. 23 b, 2308.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße.

Anbotverhandlung am 28. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2311.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli, 1/2 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Juli, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 (Heft 56).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (2. Nachtrag) (Heft 56).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluchgasse (Heft 56).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse (Heft 56).

22. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 56).

— ab 1/2 9 Uhr sämtliche Anbotverhandlungen die für den 15., 16. und 18. Juli angelegt waren, ausführlich enthalten im Heft 54 und 55.

— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Montierung einer neuen Dampfzentralheizanlage für die neue Turnhalle im 21. Volktagasse—Zedlejer Straße (Heft 56).

— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 (Heft 56).

25. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 (Heft 56).

— Wohnhausbau 3. Schrottgasse. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Einrichtung (Heft 57).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 57).

— Wohnhausbau 3. Nikolausplatz. (M. Abt. 23 b.) 1/2 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/2 11 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 57).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 12., 13. und 21. Bezirke (Heft 57).

26. Juli. Wohnhausbau 20. Kluchgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 56).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorhygasse 25 (Heft 57).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschläge)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz (Heft 57).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalhammergasse 44 (Heft 57).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 57).

28. Juli. Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 57).

— 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2 Ybbsstraße (Heft 58).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße (Heft 58).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggeldgasse (Heft 58).

30. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfelplaster- und Maschinenarbeiten für den Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke (Heft 57).

— Wohnhausbau 9. D'Orsaygasse—Müllnergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 57).

1. August, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für den Umbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Schmelz“ im 14. und 15. Bezirke (Heft 57).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse.*)

Anbotverhandlung am 13. Juli.

Es offerierten in Schilling (a = mit Material, b = ohne Material): Leopold Hubner a 18.957-95, b 8891-80; Josef Wellner a 19.990-50, b 9724; Brünisch & Komp. a 21.174-48, b 10.763-82; Friedrich Katlein a 19.628-50, b 10.144-50; Hermann Gastel a 20.791-90, b 10.679-80; Alois Badstüber a 19.579-50, b 8675-40; Schmidt & Komp. a 20.266, b 8888; Alfred Frömmel a 19.617, b 10.287; Ing. Gustav Roscher a 19.417, b 10.207; Karl Schuhmann a 16.397-80, b 7889-25; Ignaz Skopel a 19.354, b 9473; „Wimeg“ a 18.624, b 9618; Ignaz Reingruber a 19.599, b 9102-90; Anton Neufirch a 18.850-01, b 8719-90;

Wohnhausbau 3. Rhunngasse.*)

Anbotverhandlung am 14. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Adolf Eisert 6496; D. M. Meißl & Komp. 4777-50; Anton Weiß 8128; Karl Röhler 7944; Franz Eigner 8316-60; Rudolf Jüttner 8028; Franz Benesch 7188-70; Anton Hochreiter 8554-30; Anton Schafarik 7814-50; Ertl 8100; Franz Jilek sen. 7719; A. W. Hellh 7680-50; Karl Hanel 7580; Emanuel Habac 7760; Otto Roth 7930; Edmund Lang 7641; Langfelder & Komp. 8166; Engelbert Stepanek 7347; Karl Mohr 8397; Robert Hümel 7859; Alois Düller 7301-60; Anton Wnsta 6788; Ferdinand Siny 6434-80; Zuderberg & Komp. 7524; E. & R. Koczvera 8657; Hugo Riha 7559; Eisenhutgesellschaft m. b. H. 7829-50; Matthäus Stanfo 5990; Leopold Spieller 7703-80; Franz Wedl 7876-80; Alois Kolb 7481; Ludwig Kubicek 7391; Friedrich Sticher & Komp. 6611; Alois Daner 7841; Josef Prehorowiz 7942-80; Louis Battan 7120; Ludwig Koller 7975;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Material, b = ohne Material): Brüder Oppitz a 7315-50, b 3757-92; Karl Schedling a 7815, b 4809-50; „Wimeg“ a 7745, b 4046; Karl Schuhmann a 7358-60, b 4067-80; Leopold Hubner a 7372-80, b 3522-25; Josef Wellner a 7756-40, b 4200; Ignaz Skopel a 7841, b 4114-50; Friedrich Katlein a 8107-70, b 4671-70; Hermann Gastel a 6523-70, b 3564-80; Alois Badstüber a 7437-20, b 3848-50; Leopold Kopriwa & Sohn a 7189-50, b 4046; Alfred Frömmel a 7171, b 4009; Ing. Gustav Roscher a 7106, b 3978; Jaroslav Todstein a 8050, b 3812-10; Anton Neufirch a 7070-09, b 3552-88.

Schlosserbefehlagarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße.*)

Anbotverhandlung am 18. Juli.

Es offerierten in Schilling: „Wimeg“ 52.574-40; Ignaz Krausz & Komp. 52.690-40; Ferdinand Hadl 68.332; Karl Woda 53.287-80; Josef Kraut 61.372-80; Josef Hamata 52.101-96; Vinzenz Babinshy 62.500; Oskar Willisch & E. Hauschla 53.076; E. S. Ripl & Komp. 46.382; Robert Klappholz 46.881-76; Franz Kurzbaner 52.482-22; Heinrich Sedlacek 48.338-80; Anton Wiesers Söhne 51.748-62; Florian Dobril 48.153-80; Josef Knecht 47.295-60; Karl Moser 50.745-90; Karl Nowak 50.778-80.

Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32.

Anbotverhandlung am 14. Juli.

Es offerierten in Schilling für die elektrischen Installationsarbeiten: A. E. G.-Union alternativ 23.871-02; „Ericsson“ 25.668-80; Max Pollat alternativ 24.824; Nikola Vostelmann 25.281; Willibald Wellner 25.289-20; Anton Gönner 24.718-95; Ferdinand Brigler 65.596; Hugo Roditschek 24.473-90; Karl Krötlinger 24.777-80; Otto Kraus alternativ 25.364-90; A. Weinberger alternativ 26.037-50; „Wimeg“ 25.657-20; Ferdinand Dalfasso 25.783-90; Alois Stig 77.600-84; Ing. A. Schmid alternativ 31.003; Paul Fiedert 24.535-50; Dr. E. Deirich 23.944-86; Franz Schromm 23.707-70; Otto Gebert 25.585-40; Riedl, Jäger & Komp. 24.334-50; Ing. Steindling & Komp. 32.208-50; Brown-Boveriwerke 25.668-82;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Ing. Steindling & Komp. 17.863-17; Franz Korwill & Komp. 19.291-22; Rietschl & Henneberg 22.354-93; Ritz & Poforny 20.036-19; Zimmer & Komp. 19.866-42; Riedl, Jäger & Komp. 25.861-69;

Hugo Ruzicka 26.661-97; Martin Sprinzl 19.384-19; J. Lehfuß & Komp. 19.944-70; Johann Horvath 19.298-39; „Wimeg“ 19.695-27; J. Med 24.609-32; J. Schneiders Witwe 18.537-44; Franz Mikschka 19.214-74; Paul Dumont 21.118-94; Josef Delica 21.335-33; John Th. Gramlid 26.432-49.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Harfortstraße: Elektrische Installationsarbeiten an „Wimeg“, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Josef Delica.

3. Petrusgasse: Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft

3. Schlachthausgasse: Malerarbeiten an „Grundstein“.

3. Rüdengasse: Anstreicherarbeiten an Friedrich Quante, Bauspenglerarbeiten an „Wimeg“, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Anton Wiesers Söhne, elektrische Installation an Josef Muckenhuber & Komp., Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation an Franz Korwill & Komp.

3. Hagenmüllergasse 21: Anstreicherarbeiten an Franz Eigner, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Siegfried Hershan, elektrische Installationen an Franz Schromm, Gas- und Wasserleitungsinstallation an Johann Horvath.

3. Hainburger Straße: Verfließungs- und Plattenlegungsarbeiten an Otto Janecel.

3. Rühngasse: Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation an Josef Delica, elektrische Installationen an Dr. Siegmund Defris, Zimmermannsarbeiten an Alois Fritsch & Sohn.

3. Kardinal Nagl-Platz: Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

5. Geigergasse: Lieferung der Beleuchtungskörper an die Gesellschaft für Beleuchtungskörper vormals Zeißer, Habiger & Komp.

5. Reumannhof: Aufstellung von zwei Lastenaufzügen an S. Blankenbergs Nachfolger Ing. Koblner.

8. Pfeilgasse 42: Plattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten an Brüder Schwadron.

10. Hafengasse: Herstellung der Gartenwege an „Asdag“.

Kontumazmarkt St. Marg. Elektrische Installationen und Lieferung des Reflektormotors für die alte Kühlanlage an die österreichischen Siemens-Schudertwerke, der Motoren für die Neuanlage an die U. G. S.-Union.

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongressplatz. Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Johannes Haag.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen). 10. Dampfstraße—Reichgasse: a an Eduard Fehm, b an R. & F. Riegelbauer, Bitumenarbeiten an „Asdag“; 10. Bürgergasse—Gellertgasse: a an „Grundstein“, b an R. & F. Riegelbauer, Bitumenarbeiten an „Asdag“; 11. Reischelgasse: a an Franz Brendl, Bitumenarbeiten an die Gesellschaft für modernen Straßenbau; 12. Cothmanstraße—Unter-Weidlinger Straße: a an Josef Mayer, Bitumenarbeiten an „Asdag“; 15. Vogelweidplatz: a und b an Magdalena Burech, Asphaltierer- und Bitumenarbeiten an „Asdag“; 15. Deverseestraße: a an Josef Mayer, b an Hermann Reuther, Betonherstellung und Bitumenarbeiten an die Gesellschaft für modernen Straßenbau; 15. Reuenthalgasse: a an Karl Voittl (15. Bez.); 15. Gieselbergasse: a an Georg Voittl.

Kanalneubau. 3. Göllnergasse an V. Kronsteiner & Barta, in der unbenannten Gasse 1, 2 und 3 und am unbenannten Platz bei der Siedlungskolonie „Am Wasserturm“ im 10. Bezirke an J. Trinkl & Komp.

Lieferung von Schieber- und Luftventilarten, Einsteigarten, Feuerhydranten, Konsolekrümmer, Brunnen, Spritzhydranten, Schieber- und Einbaugarnituren an „Bamag“, Vereinigte Armaturen- und Maschinenfabriken A.-G., an die Wiener Armaturen- und Maschinen-A.-G. vormals Leudloff & Dittrich und an Waagner-Biro A.-G.

Kinderherberge Schloss Wilhelmberg. Anstreicherarbeiten an „Grundstein“ und Alois Düller, Malerarbeiten an Zuderberg & Komp., Bautischlerarbeiten an J. W. Müller.

Kinderfreibad 16. Kongressplatz. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauers Nachfolger, Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke.

Verforgungshaus St. Andrä an der Traisen. Baumeisterarbeiten an Ing. Rudolf Nauß und Julius Lenz.

Städtische Schulgebäude. 4. Starhemberggasse: Anstreicherarbeiten an Zuderberg & Komp., Zimmermalerarbeiten an Heinrich Kumpf; 4. Argentinierstraße 11: Anstreicherarbeiten an Josef Knoller; Einbau einer Niederdruckdampfheizungsanlage 3. Paulusgasse—Paulusplatz an Rietischl & Henneberg, 4. Argentinierstraße 11 an Thermochnik, 12. Ruderergasse an J. L. Bacon.

Bürgerhospitalfondshäuser. 1. Schottenring 22 und 24, Zelinkagasse 3 und 5, Reutorgasse 18 und 20, und Gonzagagasse 21/23: Baumeisterarbeiten an Peter Brich, Rohrkanalisierung an Gebrüder Andrae; 1. Schottenring 28, 30 und 32 und Zelinkagasse 11 und 13: Baumeisterarbeiten an Otto Zaufal, Rohrkanalisierung an Brüder Schwadron.

Lieferung der Erde für die Ausgestaltung des ehemaligen Döblinger Friedhofes in eine öffentliche Gartenanlage an Josef Wolf.

Schlachthof St. Marg. Kunststeinarbeiten für die Ausbesserung der steinernen Torgewände an Wenzel Spittler.

Kinderschlachthof St. Marg. Instandsetzung von zirka 40 Stück Schlachtaufzügen an Guttek, Adenau & Komp.

Erd-, Baumeister-, Würfelflasterer- und Maschinenarbeiten für die Neulegung eines Hauptverteilungsrohrstranges der Hochquellenleitung 11. Gieselbergstraße, Seblitzgasse, Grillgasse, Krausgasse und Rappachgasse an Anton Horn.

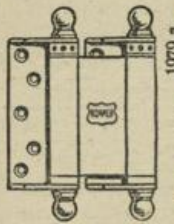
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Mai 1927.

(Fortsetzung.)

Kafka Otto, Inhaber der Firma Otto Kafka & Komp., Sammeln von Ankündigungen und deren Anbringung auf Reklametafeln und anderen Gegenständen und Handel mit Reklametafeln, 7. Neubaugasse 5. — Kalt Elisabeth, gewerbmäßige Ausübung der Massage, 10. Rothenhofgasse 21. — Kartner Leiby, Handel mit Stampiglien, 7. Neustiftgasse 22. — K. Karl & Komp., Erzeugung von Maschinen und Maschinenbestandteilen aller Art, 17. Beheimgasse 35. — Klement Franz, Alleinhaber der Firma Franz Klement & Komp., Gemischtwarenhandel, 7. Neubaugasse 40. — Krieger Ignaz, Handel mit Haushaltungsartikeln, Kerzen, Seifen, Bürsten, Pinseln und mit Korb-, Parfümerie-, Galanterie-, Leder-, Spiel- und Leinwandwaren, 15. Karl Marx-Straße 4. — Leitner Theresie, Gemischtwarenhandel, 21. Scheudgasse Konstr.-Nr. 171. — Lichtblau Marie, Kurzwarenhandel, 10. Laaer Straße 5. — Lipka Alexander, Alleinhaber der Firma Dr. Pollak, Gold- und Silberwarenhandel, 7. Kaiserstraße 63. — Mataschek Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Goldschlagstraße 141. — Mayer Artur, Kaffeebieder, 9. Porzellangasse 22. — Mayer Josef, Schuhmacher, 20. Webergasse 23. — Mladedek Franz, Musiker, 15. Schufellgasse 4. — Repallek Wilhelm Ottolar, Elektroinstallationsgewerbe (Mittelstufe, Niederspannungskonzession), 7. Neubaugasse 57. — Reumann Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Arbeitertennis- und Eislaufverein, Goldmarkplatz. — Reumann Marie, Verkauf von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtkästen, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Arbeitertennis- und Eislaufverein Goldmarkplatz. — Reißler Witte, Pfaidlergewerbe, 7.



Original „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder

aus Stahl blank, Messing, Bronze, Tombak etc

Marke von Weltruf

Ges. gesch. dürfen mit dem Namen

Nur jene Bänder, welche nebig durch Namens- und Firmenrecht, auch Markenrecht, gesetzlich geschützte Fabrikmarke tragen,



„BOMMER“ bezeichnet werden. Baubeschläge jeder Art und Spezialbeschläge

Woltär & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176)

11. Weißenböckstraße, 2. Teil: Brunnenmeisterarbeiten an Josef Nebel, Verfließungsarbeiten an Brüder Schwadron.

12. Wienerbergstraße: Jalousienlieferung für den Ostblock an Karl Mhgl und Franz Leppa & Sohn, für den Westblock an Leon Landau und F. K. Kobitza.

12. Hohenbergstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft.

13. Hüttelbergstraße: Anstreicherarbeiten an Franz Jilek jun., Schlosser(Gewicht)arbeiten an Johann Hackl, Schlosser(Beschlag)arbeiten an Karl Boda, Spenglerarbeiten an Viktor Chmelicek, Elektroinstallationsarbeiten an Bernhard Spielmann, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Karl Kiehl.

14. Graumanngasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Terrain-A.-G.

17. Preischgogasse: Wärmeschutzisolierung der Dachgeschoßwohnungen an Albrecht Michler.

18. Weinhauser Gasse: Lieferung der Stiegegriffe an Gottfried Schmid.

21. Volktaplatz: Lieferung von 2 Stück Einwellrohrdampfesseln samt Armatur an die Pauerwerke A.-G., des Economisiers an Ing. Hans Simon.

21. Fedleseer Straße: Granitstufenlieferung an Anton Reunteußl, Bauschlosserarbeiten an C. S. Kipl & Komp., Hartholzschleiferarbeiten an Johann Grünwalds Witwe und Sinai, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Wäscherei-, Bade- und Turnhallengebäude an S. Kella & Komp.

Großmarkthalle. Plattenpflasterung und Wandverkleidung für die Adaptierung des Schwabens an „Grundstein“, Lieferung einer automatischen Zeigerwaage an Schember & Söhne.

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung und Montierung von 55 Schaltgerüsten an die österreichischen Siemens-Schudertwerke, von 55 Drehstromschaltgerüsten an Scheiber & Kwasser und an die österreichischen Brown-Boveriwerke, elektrische Installationsarbeiten 16. Degengasse und Anzenbergerplatz an die österreichischen Siemens-Schudertwerke, 2. Obere Donaustraße an die Elektrobau-A.-G.

Kaiserstraße 6. — Schenk Eduard, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 9. Briotgasse 6. — Schuh & Mareffe, Gemischtwarenhandel, 12. Ignazgasse 23. — Temple & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kraftfahrzeugen und Zugehör, 6. Mollardgasse 67. — Wagner Marie, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 6. Millergasse 46. — Zachhuber Josefina, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten, sowie Galanterie- und Spielwaren, 7. Lerchenfelder Straße 7.

19. Mai 1927.

Anderte Johann, Schuhmacher, 8. Stolzenhallerstraße 6. — Barwig Artur, Tapezierer, 12. Wilhelmstraße 10. — Brandstetter Emanuel Wenzel, Handelsagentur, 8. Sanettstraße 2. — Eichberger Julie, Gemischtwarenhandel, 8. Pfeilgasse 27. — Firma Emil Epstein, Schuhfabrik, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, 7. Wimmergasse 28. — Feicht Maria, Modistengewerbe, 12. Malfattgasse 20. — Fiala Josef, Schuhmacher, 7. Stifzgasse 14. — Gloger Hedwig, Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten jeder Art, Bekanntgabe dieser Adressen an Interessenten gegen Ertrag einer Gebühr einschließlich der Vermittlung der Miete von Wohnungen und Geschäftsräumlichkeiten jeder Art, 9. Fuchshallerstraße 12. — Großmann & Komp. Nachfolger, Schuller & Komp., Alleinhaber Alexander Fritz Schuller, fabrikmäßige Erzeugung von Gürtlerwaren, 15. Fdaggasse 11. — Schwendner Rudolf, Handelsagentur, 21. Pilzgasse 2. — Heimler Paul, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 31. — Heller Jidior, Handel mit Maschinen, 7. Mariabilder Straße 112. — Hiltz Emma, Handel mit Kanditen, Zucker- und Zuckerbäckwaren, Schokoladen, Obst, Sodawasser, Fruchtstäben und Gefrorenem, 5. Bei der Expeditionshütte der Straßenbahn der Linie 18 und 118, Gde Margaretenstraße und Arbeitergasse. — Huber Johanna, Handel mit Kanditen und Zuckergewerbe, Fruchtstäben und Gefrorenem, 7. Zieglergasse 27. — Jerut Julius, Handel mit Haushaltsgegenständen, Waschartikeln und Parfümerien, 8. Pfeilgasse 44. — Kapeller Josef, Handel mit Baumaterial, Grabsteinen, Grabkreuzen und dazu gehörigen Artikeln, 12. Schönbrunner Straße 293. — Kühlhammer Anna, Handel mit Wäsche und Wirtwaren, Stopfwohle, Schlinggarne und einschlägigen Artikeln, 7. Neustiftgasse 54. — Kurovski Marie, Marktfahrgewerbe, 12. Rosaliastraße 5. — Lappisch Heinrich, Gemischtwarenhandel, 12. Kollingergasse 23. — Neuzil Gertrud, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 8. Josefstädter Straße 35. — Polat Franz, Schuhmacher, 12. Strohhergasse 29. — Prillinger Franz, Gastwirt, 5. Margaretenstraße 104. — Rauer Josef, Feilbieten von Haus zu Haus im Umherziehen von Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Viventogasse 52. — Reischl Marie, Vittualienverschleiß, 8. Lederergasse 20. — Reys Rosa, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, 12. Nidhornstraße 10. — Rimmerbauer Theresie, Erzeugung von Wäsche und Wäschewaren, 12. Altmannsdorfer Straße 90. — Roth Max, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Sens oder Aren), Brot und Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern, 13. Vor der Stadtbahnhaltestelle Hieking. — Dr. Rothensteiner Josef, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden und Handel im großen, 7. Neustiftgasse 87. — Rozhon Anna, Modistengewerbe, 13. Hiekinger Kai 195. — Schmutz Alois, Handelsagentur, 18. Schulgasse 76. — Schneider Ernst, Zuckerbäcker, 17. Leitemayergasse 24. — Schnitzer Egon, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie und Handel mit photographischen Artikeln, 8. Alferstraße 11. — Schreindorfer Leopold, Gastwirt, 7. Mariabilder Straße 34. — Schreindorfer Leopold, Kaffeesieder, 7. Mariabilder Straße 34. — Skomar Josef, Filmverleihung und Filmvertrieb, 7. Mariabilder Straße 82. — Smilka Josef, Zimmer- und Dekorationsmaler, 12. Pohlstraße 28. — Stig Otto, Inhaber der Firma Daniel Oberbauer, Handel mit Modistenzugehör, 7. Zollerstraße 9. — Stodinger Emilie, Straßenhandel mit Obst, Süßfrüchten, Kanditen, Gefrorenem, Fruchtstäben, Sodawasser und sauren Gurken, 20. Dresdnerstraße, Gde Hellwagstraße. (Das Weitere folgt.)

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. 81-4-36, 83-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. 82-1-37.

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

Presskies- Dachpappendeckungen Asphaltierungen, Kälte- und Wärmeschutzisolierungen

In soidler gewissenhafter Ausführung

Franz Guckler, Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33

Telephon 56-4-92

Telephon 56-4-92

Erstklassige Referenzen

Prospekte u. Vertreterbesuche kostenlos

1968

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82

Telephon 55-3-82

6000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesselein-
mauerung, Industrieofenbau

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-51.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.



RECHENMASCHINEN

1862

ADDITIONSMASCHINEN

BUCHHALTUNGSMASCHINEN

L. & G. Halphen

Wien, VI., Dreihufeiseng. 11 - Tel. 83-40



VILLEROY & BOCH

WIEN, IX., PORZELLANG. 45

PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK

KUNSTGLASÜREN, BAUKERAMIK

TEL. 16-402.

1994

ALTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR
LINOLEUM
GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: **LOUIS STRIGL**

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89
Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt
Hermann Heiland
Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206
Leitergerüste 1927
Reformbaugerüste

SIROCCO-WERK White, Child & Beney
Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :: Telephon Nr. 54-1-92 2028

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentri-
fugal-Ventilatoren, „Pionier“
Ventilationsanlagen,
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung Kältemaschinen

Asphaltierungen und Isolierungen
in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 1892

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

General-vertreter: **Eugen Grabner, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnürlüßglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 1912

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

MICH. **WINKLER** & SOHN

WIEN, XV., LÖHRGASSE 17 :: TEL. 37-0-69

BUCHSTABEN UND SCHILDER 2066

LOHNERWERKE, GES. M. B. H. 2080

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

„MANUS“, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden
bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden
bewährter, chemischer

„Handfeuerlöschapparat“ darf in keinem
Betriebe fehlen

Ausführliche Prospekte auf Wunsch. 2084

„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE

Telephon 62-3-30

WIEN I., AM HOF 5

Telephon 62-3-30

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G. 1876

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnler Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. 10-7-67

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

„PERFAX“

„Spezial - Tränkungsprodukt“

für Zementfußböden, Betonbehälter, Rohre, Maste usw. verhindert das Stauben vollständig,
erhöht Härte und Dichtigkeit, schützt vor Schäden durch Oele, Säure und zerstörende Flüssig-
keiten. Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. Die kompletten Perfaxierungsarbeiten
werden eventuell durch unsere eigenen Leute, billigst berechnet, durchgeführt.

HENKEL A.-G., DÜSSELDORF,

Verlangen Sie Broschüre vom Generaldepot.

„KIESIN“

der billigste, wetterfeste, flammisichere, abwaschbare, hitze- und feuerbeständige hygienische
ANSTRICH für Fassaden, Treppenhäuser, Badeanstalten etc. etc. Nicht teurer als ein gewöhn-
licher Kalkanstrich, dreifach billiger als Oelanstrich, durch enorm lange Haltbarkeit.

Generaldepot für Oesterreich: Firma W. Meurer & Co., Chemische
Fabrik, Wien, XVI., Kuffnergasse 3. Tel. 25-1-78.

2055

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108
 und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 57-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

„Silex“ Hoch- und Straßenbau
 Gesellschaft m. b. H.
 Wien XVI., Huttengasse 29-33
 Telefon 33-0-23
 Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
 Bleistiftfabrik
 WIEN 1967 GRAZ

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
 Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlroh Eisen, Gießereiroh Eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1904

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. 10-3-29

2021

2013
PORTOIS & FIX.

**Möbelfabrik
 Bautischlerei**

Wien, III., Ungargasse 59-61

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
 Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19
 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschentampen etc., etc.
 Akkumulatoren



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
 „Tetra“ Monatsbinden

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

• Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.
 METALLHÜTTENWERKE LIESING:
 Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.
 EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.



**SCHNELLASTWAGEN
OMNIBUSSE
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE**
WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERRING 18

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 1923 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch,
Größte Regulierfähigkeit.
Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.
Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
Wasser- und Dampfleitungen
OESTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

**GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments,
Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzgewerk in Mauthausen
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1
Telephon 20-7-13. 2054 Telephon 20-7-13-
Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

**A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.
Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI. 2026

**Automatische
Wasserenthärtung**
bis auf Null Härtegrade
ohne besondere Wartung
durch Verwendung von
Sertal
(pat.)
als Filtermaterial

„Gefia“ A. G. Wien I

2018 c

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztrepfen,
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.
Fernsprecher: 13-4-66 Wien, XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassen-
konto 176.159

2025

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Bau- und Kunstschlosserei.
Lieferungen aller Arten von Turn- Konstruktionswerkstätte. Aus-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber- führung aller Arten von Schlosser-
nahme aller Reparaturarbeiten. arbeiten. — Telephon 18-1-46.

**ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.**

Terrazzo-, Granit- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. - Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :: TEL. 79550-52.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

1937

S. LAUFER

XVII., Malirschgasse 19. XVII., Hernalser Hauptstraße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten von Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezialwerkstätte für

„OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u. deren Reparaturen. — Autogene

Schweissung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

Oskar Willisch—Ernst Hauschka

Bau- und Kunstschlosserei

Wien VIII., Piaristengasse 5

Tel. 24-2-44

Wien X., Angeligasse 109

Tel. 55-7-04

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

1888

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 3.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beeideter Schätzmeister und Sachverständiger

PROTOKOLLIRTER LEDERHÄNDLER

Gegründet 1872 1908 Telephon 39-0-46

Bureau:
Kaiserstr. 123

Wien, VII.

Musterlager:
Neubaug. 75

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen

Ventilationsanlagen

sanitäre Anlagen

1861

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Fiume.

Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54.

Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.

Telephon 13-4-93 und 14-1-32.

Telegrammadresse Glassteiner Wien.

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-

Arbeiten m. b. H.

Telephon 53-205

1859

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Aufzüge
Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen
Sicherh.-Schlösser